



rot-
weisses
sprachrohr

1 / 1981-1982



offenbacher
ruderverein
1874 e.v.

VEREINS-MITTEILUNGEN



OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E. V.
OFFENBACH AM MAIN · TELEFON 411937
BOOTSHAUS AN DER MAINFAHRE
SPORTPLATZ HINTER DEM BOOTSHAUS

Hermann Tobisch, Bierbrauerweg 42, 6050 Offenbach/Main, Telefon 0611/85 26 75
Pressewart: Wilfried Maruschewski, Geleitsstraße 50, 6050 Offenbach/M., Telefon 0611/81 86 21
Postscheckkonto: Frankfurt/M., 262 22 · Bankkonto: Städt. Sparkasse Offenbach/M., Girokonto 200 1284
Deutsche Bank, Filiale Offenbach/M., Kto. 67/6213

50. Jahrgang August 1981 Heft 1 81/82

Jahreshauptversammlung
am 27. 3. 81

Unser alter und neuer Vorsitzender, Heinz Schönig, konnte als Ehrengast Herrn Dr. Gelbert, Vorstandsmitglied des Deutschen Ruderverbandes und Herrn Karl May vom Landes-Sportbund begrüßen.

Bedauerlich, daß unser Ehrenvorsitzender, Fritz Böhm, infolge Krankheit nicht anwesend war. Von der Versammlung gingen herzliche Genesungswünsche an seine Adresse. Nach den Begrüßungsworten gedachten die knapp 100 anwesenden ORVler der verstorbenen Mitglieder Fritz Wiegand und Gustav Müller.

In seiner Eröffnungsrede wies Herr Schönig daraufhin, daß sich heute zu viele auf die Mitarbeit von anderen verlassen, so daß nur ein kleiner Kreis mit der Bewältigung der umfangreichen Aufgaben in unserem Verein sich zur Verfügung stellt. Die Mitglieder sollten nicht nur Kritik üben, sondern auch Vorsätze zur aktiven Mitarbeit zeigen.

Vom scheidenden Geschäftsführer Klaus Rose wurde nochmals auf die fehlenden finanziellen Mittel hingewiesen, die sich durch die Auflage der Stadt Offenbach, für unsere aktiven Sportler die Dusch- und Umkleieräume zu erweitern, ergibt. Aus gebildeten Rücklagen sollen in

nächster Zeit die Toiletten, das Treppenhaus sowie Küche, Gastraum und Nebenräume renoviert werden.

Die Berichterstattung laut Tagesordnung ging flott vorstatten, erfreulich der Mitgliederanstieg von 530 auf 556 Personen, die sich auf

Rudern 134
Hockey 286 und
Segeln 136 Personen

verteilen. Weiterhin erfreulich die sportlichen Erfolge, über die schon berichtet wurden.

Zu den Anträgen gab es dann teilweise harte, ausgedehnte Diskussionen.

Die Jugendordnung wurde nach Korrektur in 2 Punkten genehmigt. Sie wurde notwendig, weil der Landessportbund eine Bezuschussung zum Sportbetrieb von einer solchen Jugendordnung abhängig macht.

Ebenfalls positiv entschieden wurde der Antrag auf Beitragserhöhung, gestellt vom Rudertrainer J. Jürgensen. Wer sich intensiver mit den Kosten des Rudersports befasst, weis, daß sich selbst mit den neuen Beiträgen der Leistungssport nicht selbst trägt.

Ab 1. 1. 1982 beträgt der Beitrag für

Kinder bis 14 Jahre	5,-- DM
Jugendliche	7,-- DM
Erwachsene	12,50 DM
Familienbeitrag	20,-- DM

Nach 5 Stunden endlich konnte man auf eine ordnungsgemäß und fair durchgeführte Versammlung zurückblicken.

W. M.

Mit auf dem Bild im letzten Sprachrohr:
Klaus Rose, der für mehr als 10jährige Vorstandsarbeit mit der Verdienstnadel vom Landessportbund ausgezeichnet wurde.

Liste der Vorstandsmitglieder des ORV 1874 e.V.

<u>Ehren-Vorsitzender:</u>	Fritz Böhm, Robert Koch-Str. 6 6050 Offenbach, Tel. 833989
<u>1. Vorsitzender:</u>	Heinz Schönig, Rückertstr. 55 6052 Mühlheim, Tel. 06108/1673
<u>2. Vorsitzender und Geschäftsführer:</u>	Hermann Tobisch, Bierbrauerweg 42 6050 Offenbach, Tel. 852675
<u>Geschäftsstelle:</u>	
<u>2. Vorsitzender und Leiter der Hockeyabt.:</u>	Emil Armanski, Schöne Aussicht 1 6050 Offenbach, Tel. 884715
<u>1. Rechner:</u>	Dieter Rödel, C.von-Ossietskyweg 8 6050 Offenbach, Tel. 842175
<u>2. Rechner:</u>	Edeltraud Rödel - wie vorstehend-
<u>Schriftführerin:</u>	Ingrid Zoller, Niedergasse 24 6050 Offenbach, Tel. 868237
<u>Ruderausschlußvorsitzende:</u>	Trude Schnabel, Geleitstr. 58 6050 Offenbach, Tel. 889339
<u>Leiter der Segelabt.:</u>	Stefan Wolf, Herm.-Steinhäuser-Str.6 6050 Offenbach, Tel. 812468
<u>Jugendleiter:</u>	Dieter Eichhorn, Wilhelmsplatz 18 6050 Offenbach, Tel. 884317
<u>Wirtschaftsausschuß:</u>	Hugo Heyl, Stauffenbergstr. 6 6050 Offenbach, Tel. 852573
<u>Hausverwaltung:</u>	Walter Leonhardt, Klopstockstr. 6A 6050 Offenbach, Tel.891300
<u>Materialverwaltung:</u>	Wolfgang Siegler, Schönbornstr. 43 6050 Offenbach, Tel. 834144
<u>Vergnügungswart:</u>	Ernst Böhme, Lilistr. 56 6050 Offenbach, Tel. 884677
<u>Pressewart:</u>	Wilfried Maruschewski, Geleitstr. 50 6050 Offenbach, Tel. 818621
<u>Beisitzer:</u>	Bodo Steiner, Nordring 30
<u>Archiv:</u>	6050 Offenbach, Tel. 887527
<u>Datenverarbeitung:</u>	Peter Hörber, Rückertstr. 20 6052 Mühlheim, Tel. 06108/4263
<u>Zeitungsversand:</u>	Willibald Schmidt, Hanauer Landstr.27 6453 Seligenstadt-Froschh. Tel. 06182/24545



Bericht vom Rudern

Die Rudersaison 1981 begann für den ORV bei der haus-eigenen Frühjahrsregatta am 25. und 26. April mit einem geradezu furiosen Auftakt. Unter Aufbietung aller Kräfte und dies im wahrsten Sinne des Wortes, wurden insgesamt 14 Rennen gewonnen. Besonders hervor tat sich der leichte Vierer, A I, der mit Thomas Jablanofski, Günter Keller, Bernd Hübinger, Michael Mohr, sowie den Steuerleuten Josef Scazzari bzw. Michael Körtzel in 4 Rennen siegreich war. 3 Rennen gewann Uli Wiels im Einer bzw. Doppelzweier B II, an 2 Siegen im Achter, sowie Doppelvierer, A I, war Norbert Baus beteiligt. Den leichten Junior-Einer, B III, konnte Michael Körtzel für sich entscheiden, im Männer-Einer, B II, war Jürgen Leydecker an der Spitze zu finden. Besonders erfreulich war das Abschneiden des jüngsten Nachwuchses. Bei seinem ersten Einsatz im Jungen-Einer, Jg. 1967, siegte Jörg Kloé gleich zwei Mal und auch Mete Ilvan war im Jungen-Einer, Jg. 1968 nicht zu bezwingen.

Auf der Flörsheimer Regatta mußten die ORV-Aktiven dann wieder mit etwas weniger Edelmetall zufrieden sein. Bei der ersten Frühjahrsregatta über die offiziellen DRV-Distanzen konnten 3 Siege errungen werden, in die sich Uli Wiels, Jürgen Leydecker und Norbert Baus teilten.

Die Regatta der Offenbacher RG Undine war dann wieder erfolgreicher, es gab immerhin 6 erste Plätze. Uli Wiels war wiederum erfolgreichster ORVler, der leichte Vierer gewann ein Mal bei den Schwergewichten und schließlich erfreute der Nachwuchs wieder. Mete Ilvan gewann ganz souverän den leichten Jungen-Einer, Jg. 1968 und Christoph Marquardt ließ vielversprechendes Talent für die Zukunft erkennen, als er den

Jungen-Einer, Jg 1970, trotz immenser Steuerprobleme, bei seinem ersten Start mit über 10 Sek. Vorsprung für sich entschied.

Die Frankfurter Regatta am 23. und 24.5. zwischen Rudererdorf und Flößerbrücke brachte wiederum 3 Erfolge. Wieder war der größte Verlaß auf Uli Wiels mit 2 Siegen. Endlich klappte es auch bei Manfred Hechler im Junior-Einer, A II, als er bei widrigsten Bedingungen ein beherztes Rennen fuhr und seine Gegner klar distanzierte.

Am gleichen Wochenende weilte der leichte Vierer in Ratzeburg zur DRV-Prüfungsregatta. In einem bravourösen Rennen konnte die starke Mannschaft vom Hamburger und Germania RC niedergelungen werden. Zugleich fuhr man zweitbeste Zeit aller leichten Vierer.



Lgw.-Junior-Vierer A

von links: Bernd Hübinger, Thomas Jablanofsky, Günter Keller, Michael Mohr, Stm. Michael Maul



Lgw.-Jungen-Einer, Jg. 1968 Mete Ilvan

Die folgende Woche brachte den Landesentscheid für Jungen und Mädchen in Limburg. Mete Ilvan wurde nach seinen Siegen über die 3000 m und 500 m-Distanz Hessenmeister im leichten Jungen-Einer, Jg. 1968. Eigentlich hätte man ihm auch den Titel im schweren Einer zusprechen müssen, denn er besiegte im direkten Vergleich die gesamte schwere Konkurrenz.

Bei der DRV-Prüfungsregatta in München kam dann die große Stunde des von Detlef Reißmann trainierten IGOR-Doppelvierers, mit dem ORVler Norbert Baus auf Schlag. Samstags wurde die gesamte deutsche Elite geschlagen, imgesetzten Lauf am Sonntag war man zweitschnellstes deutsches Vereinsboot.

Zugleich war Mete Ilvan in Eberbach wiederum nicht zu bezwingen. In der folgenden Woche, vom 26.-28.6. war das ORV-Nachwuchstalent dann Teilnehmer beim Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen. Hier zeigte



VERSICHERUNGSBÜRO am Wilhelmsplatz



Hans Kremp, Hans Wickenhäuser, Wilfried Bachhuber
**GENERALAGENTUR DER FRANKFURTER
ALLIANZ-VERSICHERUNGS-A.G.**

Versicherungen aller Art
6050 OFFENBACH (MAIN), Bleichstraße 47 (am Wilhelmsplatz)
Telefon 88 21 95 und 88 23 41

er im 3000 m-Vergleich erneut seine Klasse, als er deutlich gewann. Im 500 m-Rennen konnte er allerdings seine erste Niederlage nicht abwenden. Dem Zweiten der Langstrecke von der Ruderjugend Nordrhein-Westfalen mußte er sich knapp mit Luftkastenlänge geschlagen geben. In der Addition beider Wettbewerbe war Mete Ilvan allerdings immer noch der Schnellere.

Ein Bombenerfolg für den jungen ORVler, dem man diese Leistungen noch zu Beginn der Saison nie zugetraut hätte. In Würzburg, am 27. und 28.6. konnte Jürgen Leydecker nach seinem Erfolg im Männer-Einer, B II, seinen dritten Saisonsieg mit Bier und edlem Frankenwein begießen, der Rest der Truppe durfte sich in der Heimat auf die Deutschen Jugendmeisterschaften in Duisburg vorbereiten.

Diese wurden dann am 3., 4. und 5.7. auf der Wedaubahn ausgetragen. Uli Wiels war im Junior-Einer, B, gemeldet, kam aber über den Hoffnungslauf nicht hinaus. Besser lief es dagegen im leichten Vierer, der im Endlauf den undankbaren vierten Rang belegte. Nach den zu Saisonbeginn gezeigten Leistungen konnte dieses Ergebnis nicht ganz befriedigen, denn der Dritte, der Hamburger und Germania RC, war in Ratzeburg bereits bezwungen worden. Dennoch eine aner kennenswerte Leistung dieser Mannschaft, die in Duisburg auf jeden Fall alles in ihren Kräften stehende tat, um erfolgreich abzuschneiden.



**von links: Norbert Baus, Thorsten Dussa,
Steffen Meier und Michael Schmidt**

Das überragende Ergebnis brachte der Doppelvierer, A, mit Norbert Baus, Thorsten Dussa, Steffen Meier und Michael Schmidt. In einem Klasserennen mußte sich diese Truppe nur äußerst knapp dem Favoriten vom Ruderklub am Wannensee Berlin geschlagen geben. Damit avanciert Norbert Baus mehr und mehr zum erfolgreichsten Ruderer in der Geschichte des ORV, wenn auch die früheren Erfolge, in denen es noch gar keine Junioren-Rennen gab, nicht ganz mit den heutigen Erfolgen zu vergleichen sind. Neben 55 Vereinssiegen bisher, hat er nämlich inzwischen auf Bundesentscheid und Junioren-Meisterschaften bereits 1 Gold- und zwei Silbermedaillen errungen.

Durch die Junioren-Vizemeisterschaft konnte sich Norbert Baus zugleich für die Ausscheidung zur Junioren-Weltmeisterschaft qualifizieren, im ORV auch ein Novum.

Allerdings dürfte es für ihn sehr schwer werden, bei der großen Konkurrenz in den Skullbooten, sich einen Platz im deutschen Aufgebot zu ergattern. Mit München darf man getrost Halbzeitbilanz ziehen, wenn auch die Bürgeler Regatta noch bevorsteht. Mit bisher 34 Erfolgen verspricht 1981 nominell wieder erfolgreicher zu werden als das vergangene Jahr, zumal mit 2 Siegen auf den Prüfungsregatten unter ORV-Beteiligung hochklassige Rennen gewonnen wurden. Beruhigt kann man auch auf die Nachwuchsarbeit blicken, in der Michael von Keßler nach wie vor unermüdlich ist und sich mit René Herrmann ein Trainer für die regattareifen Newcomer gefunden hat. Wenn irgendwann auch einmal der äußere Rahmen in Form von Raum- und Wurfungsbedingungen besser paßt, darf man sogar ein klein wenig optimistisch in die Zukunft blicken.

- jü -



deko-shop

Inh. Ute Walther

6050 Offenbach/Main

Geleitsstraße 36

Telefon (0611) 81 35 69

Regatta - Dankeschön

Der erste Dank geht an Petrus, der uns diesmal herrliches Regattawetter bescherte. Es hätte nicht besser sein können, aber Vorsorge hatten wir auch getroffen, denn Benno Pfeiffer hatte uns einen Regattaschirm für 3 Personen gespendet.

Der Regatta-Stab, gut eingespielt und souverän wie immer, hatte reichlich Arbeit durch das hervorragende Melde-Ergebnis, aber es klappte wirklich alles. Am Sonntagabend wurden die Pritschen eingeholt und das Gerät verstaut - eine gute verlaufende Regatta lag hinter uns Abgekämpften.

Abgekämpft waren aber auch unsere Damen vom Kuchenbuffet: Frau Wiels, Frau Marquardt, Frau Neunherz und Frau Weinknecht hatten wirklich an beiden Tagen alle Hände voll zu tun, um all die Kuchen- und Kaffe-Wünsche zu befriedigen. Und hier hatten wir das einzige unbefriedigende Ergebnis dieser beiden Regatta-Tage: Der Kuchen hat wieder nicht gereicht!

Unermüdliche "Bäckerinnen", denen natürlich mein ganz besonders herzlicher Dank gilt, hatten in diesem Jahr noch mehr Kuchen gebacken, als im Vorjahr, aber wieder waren wir am frühen Sonntagnachmittag völlig ausverkauft. DM 950,-- waren unser stattlicher Erlös. Aber die Jugend ist, was den Kuchen angeht, einfach unersättlich und so wird uns im nächsten Jahr nichts anderes übrigbleiben, als um noch mehr Kuchen zu bitten! Aber bis dahin fließt ja noch viel Wasser den Bach hinunter.

Mit einem nochmaligen Dank an alle Beteiligten bin ich
Ihre Trude Schnabel



Bericht der Hockey-Abteilung

Voller Stolz blicken wir auf die nunmehr abgeschlossene Feldsaison 1980/81 zurück, denn sie brachte uns sportliche Erfolge in einer Fülle, wie sie nur ganz große Optimisten erwarten konnten. Mit unseren 6 Aktiven-Mannschaften holten wir nicht weniger als 2 Titel und 2 Vizemeisterschaften.

Beginnen wir diesmal mit den 1. Damen. Schon nach der Vorrunde hatte sich abgezeichnet, daß die Meisterschaft in der hessischen Oberliga mit einiger Sicherheit nach Offenbach gehen würde. Dieses Ziel wurde denn auch souverän erreicht, lediglich beim unnötigen Unentschieden gegen den HC Fechenheim wurde die bis dahin absolut reine Weste mit einem kleinen Schönheitsfleck bekleckert. Das nächste Ziel war ein gutes Abschneiden in der Dreier-Aufstiegsrunde zur süddeutschen Regionalliga. Erster Gegner war der VFL Bad Kreuznach, der nach spannendem Spielverlauf mit 2:0 geschlagen wurde. Da sich eine Woche später der nächste Gegner HC Bietigheim ein 2:2-Unentschieden in Bad Kreuznach holte, mußte unsere Mannschaft mindestens ein Remis aus Bietigheim mitbringen. Das Spiel fand am 21. 6. 81 statt und war absolut nichts für Leute mit schwachen Nerven. Drückende Überlegenheit während der gesamten 70 Minuten konnte lange nicht in Tore umgemünzt werden; im Gegenteil, Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff gelang den Gastgebern bei einem ihrer wenigen Angriffe die 1:0-Führung. Selbst der Himmel fing nun an zu weinen, und die kleine Schar der Schlachtenbummler fürchtete schon um den verdienten Lohn einer ganzen Saison. Da gab man "Jani" Hartmann endlich eine Strafeckenchance, die sie mit einem unhaltbaren Schuß zum vielumjubelten 1:1 nutzte. Dieses Ergebnis wurde nun über die Zeit gerettet - der Aufstieg in die Regionalliga war perfekt. Leider war ein Bild der siegreichen Mannschaft nicht aufzutreiben, hier jedoch die Namen der Spielerinnen, die an dem Erfolg beteiligt waren: Siggie Bender, Gabi Brosi, Christine Buchsbaum, Yvonne Engel, Hanne Gerlach, Ingelore Gossmann, Barbara Hartmann, Christiane Hartmann, Conny John-Borgnis, Conny Klein, Hanne Reitz, Carmen Rödel, Christina Rose, Marianne Schindler, Claudia Schmidt und Edith Wendling. Trainiert wurde die Mannschaft von Gerhard Wander.



AUTOHAUS
GEORG OPEL
von

605 Offenbach a.M.
Frankfurter Str.111
Telefon 80851



Zentralheizung - Lüftung - Sanitär
Privatschwimmbäder

HEIZUNGS-WILL

Offenbach am Main, Bernardstraße 39
Telefon 87472 und 811878

Unsere 1. Herren befinden sich im Umbruch. Der Einbau junger Nachwuchskräfte vollzieht sich naturgemäß nicht völlig problemlos, so daß wir mit dem 2. Tabellenplatz in der Regionalliga Süd wirklich sehr zufrieden sein können. Wenn "Soldaten" zurück sind und die jungen Spieler etwas mehr Routine erlangen, erscheint uns ein 1. Platz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga berechtigt, nicht unerreichbar. Im nächsten Jahr wird es wohl noch nicht so weit kommen, denn mit dem SC Frankfurt 1880 und dem aus der Bundesliga abgestiegenen SC SaFo Frankfurt stellt sich eine sicherlich zu starke Konkurrenz.

Ein lange gehegter Wunsch ist für unsere Senioren endlich in Erfüllung gegangen. Nach jahrelanger Vorherrschaft in der Halle ist nun endlich auch einmal der Knoten auf dem Feld geplatzt. Im letzten Jahr noch unglücklich durch die schlechtere Tordifferenz nur Zweiter, ließ man diesmal von Beginn an keinen Zweifel an den Meisterschaftsambitionen aufkommen. Die härtesten Gegner THC Wiesbaden und HC Limburg wurden jeweils auf fremdem Platz klar bezwungen und somit ein deutlicher Punktevorsprung herausgearbeitet, den auch spätere, unglückliche 1-Tore-Niederlagen gegen RK Rüsselsheim und THC Hanau nicht mehr gefährden konnten. Die Senioren sind damit die erfolgreichste Mannschaft des ORV mit 5 Hallentiteln, 1 Feldditel sowie je einer Vize-Meisterschaft Halle und Feld, errungen innerhalb von sechs Jahren.

HESSISCHER MEISTER 1980/81 IM FELDHÖCKEY



obere Reihe stehend: Manfred Huber, Dr. Hartmut Last, Eckhardt Appel, Heinz Reitz, Peter Hörber, Lothar Nietsch, Ernst Böhm, Manfred Dittmar
knieend: Klaus Rose, Willibald Schmidt, Rainer Fies, Dieter von der Burg.

Von den während der Saison eingesetzten Spielern fehlen auf dem Bild: Albrecht Bock, Heinz Hagen, Norbert Hertlein, Peter Schlee und Bernd Siegler. Das Bild wurde aufgenommen am 14. 6. 81 während eines Hockey-Turniers in Luxembourg.

Das Bild schöner Erfolge rundeten unsere I b-Herren ab. Sie erkämpften sich den 2. Platz in der 2. Verbandsliga und scheiterten nur knapp am Aufstieg. Wir drücken der Mannschaft die Daumen, daß es in der nächsten Saison besser klappt.

An einer Beschäftigungsrunde nehmen unsere 3. Herren teil. Hierdurch wird all den Mitgliedern Gelegenheit zum Hockey-spiel geboten, die in den anderen Mannschaften nicht oder nur sporadisch zum Einsatz kommen.

Die 2. Damenmannschaft belegte in der Verbandsliga einen beachtlichen Mittelplatz und hat die Rolle des potentiellen Punktelieferanten nunmehr endgültig abgegeben. Vielleicht gelingt es ihr in der neuen Spielzeit sogar, auch einmal weiter oben ein Wörtchen mitzusprechen.

Mit 10 Jugendmannschaften sind wir im Mai in die neuen Punktrunden eingestiegen. Die bisher erzielten Ergebnisse lassen auf eine erfolgreiche Saison im männlichen Bereich hoffen, bei den Mädchen tut sich diesmal leider nicht viel. Während die weibliche Jugendsich wohl selbst besiegt (an Können hapert es nämlich nicht, jedoch an Trainingsfleiß und Teamgeist), sind die A-, B- und C-Mädchen stocktechnisch und läuferisch noch nicht so weit, um stärkeren Mannschaften im Bereich des Hessischen Hockeyverbandes Paroli bieten zu können. Durch starke Spiele und entsprechende Erfolge dürften die A-Jugend sowie die B- und C-Knaben schon jetzt die Teilnahme an den Zwischen- bzw. Endrunden zur Hessenmeisterschaft gesichert haben. Während die B-Jugend in diesem Jahr chancenlos ist, sollten es die A-Knaben mit etwas weniger Verletztenpech und etwas mehr Spielglück doch noch schaffen, in die Meisterschaftsentscheidung, wie in den Jahren zuvor, einzugreifen. Eine 2. A-Knaben-Mannschaft spielt außer Konkurrenz.

Nicht unerwähnt darf bleiben, daß die ORV-Farben während der letzten Wochen auch wieder weit außerhalb unseres Verbandsbereiches vertreten waren. Die 1. Damen und Herren besuchten Konstanz, die A-Jugend und die weibliche Jugend weilten in Tilburg/Holland, und die A-Knaben hatten als Gäste von Rot-Weiss viel Spaß in München. Die B- und C-Knaben spielten in Karlsruhe, während die A-Mädchen eine Flugreise nach Berlin genossen. Gleich zweimal reisten die Senioren und waren gern gesehene Gäste beim HC Luxemburg sowie bei den langjährigen Freunden des HC Villingen.

Nach so viel Aktivitäten kam die Sommerpause sicherlich sehr gelegen. Wir wünschen daher unseren Spielerinnen und Spielern, den Trainern und Betreuern sowie allen Freunden unserer Abteilung recht erholsame Ferien und großen Hockeyhunger auf die neue Saison.

Willibald Schmidt

A c h t u n g - S u c h m e l d u n g

Die Hockeyabteilung sucht einen nebenberuflichen Platzmeister, der gegen Zahlung einer noch zu vereinbarenden Vergütung in den Monaten April bis Oktober, samstags- und sonntagmorgens unsere Sportplätze betreut.

Alle Mitglieder (auch Nichthockeyer) werden gebeten, in ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis nach einer geeigneten Person (evtl. rüstiger Rentner o.ä.) Umschau zu halten.

Interessenten wollen sich bitte direkt an Emil Armancki, Schöne Aussicht 1, Offenbach, Tel. 884715 oder 80652626 (Büro) wenden.

Hockeyabteilung



A c h t u n g ! ! !

Unsere C-Mädchen - Mannschaft ist noch nicht komplett.

Wir suchen 7 - 10 jährige Mädels, die Interesse am Hockeyspiel haben.

Schläger wird vorerst zur Verfügung gestellt.
Training: Mittwochs 18.00 bis 19.00 Uhr.
nähere Auskunft erteilt Frl. Marianne Schindler,
Tel. 655415.

Hockeyabteilung

▼
Balkon- und
Treppengeländer

LUDWIG MITSCHER
SCHLOSSEREI UND STAHLBAU

6050 Offenbach am Main
Gartenfeldstraße 8 · Tel. 0611/85 35 08

W. + K. FREY
BAUBESCHLÄGE
MASCHINEN UND WERKZEUGE
GROSSHANDEL

OFFENBACH/M. · GERBERSTR. 15 · TEL.: 81 18 76 u. 81 39 36

Unser Kassierer, Herr Rödel, vermißt noch den Eingang von einigen Mitgliedsbeiträgen. Leider kosten postalisch verschickte persönliche Erinnerungen Geld, und das hätten wir lieber für unseren Sportbetrieb ausgegeben. Deshalb . . .

Wieder hat der ORV 1874 eines seiner
verdienstvollsten Mitglieder verloren.
Am Montag, dem 4. Mai 1981 verstarb

Fritz Merz

im Alter von 80 Jahren.
Fritz Merz war seit 1915 im ORV Mitglied
und unser erfolgreichster Steuermann ab
1922. Noch 1959 steuerte er ein Rennen
in Frankfurt. Nach seiner aktiven Lauf-
bahn war Fritz Merz noch lange Jahre im
Vorstand tätig.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren
halten.

Sommerfest der Ruderer

Freitag, den 28. August 1981, ab 19 Uhr
geselliges Treffen der Ruderer von 8 bis
80 Jahren, mit Frauen, Kindern, Eltern . . .

Es gibt Bier vom Fass, Äppelwoi, Musik.
Jeder möge sich etwas zum Grillen mit-
bringen, mehrere Grillstellen werden be-
feuert. Ein Zelt vor dem Bootshaus kann
uns bei Regen (hoffentlich nicht !) auf-
nehmen. Um jedem Wetter gewachsen zu sein,
ist warme Kleidung sicher nicht verkehrt.

An diesem Tag soll unsere Devise sein:
"Besser Feste zu feiern als feste zu
arbeiten."

Die Ruderer des ORV's haben im Feiern
Tradition. Es wäre eine Freude, wenn
wir das wieder aufleben lassen könnten.

Wir laden Euch ein

Trude Schnabel +

AH - Rudern - seit 10 Jahren

Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !



Moderne Brillen
Feldstecher
für Sport und Reise
Operngläser
Barometer
Thermometer

von



OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52
Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892
Lieferant aller Kassen

TERMINE

Am 19. September 1981 veranstaltet die Ruder-
jugend die

2. Fahrradrallye

Meldeschuß: Mittwoch, 16. September 1981
an Michael von Kessler
Sandgasse 44

Alle sind recht herzlich eingeladen

Tennis

Klaus Peter Breitenbach wieder Sieger beim 2. Tennis-Turnier 1980. Aus zeitlichen Gründen konnten erst im Mai die beiden restlichen Spiele ausgetragen werden. Um in das Endspiel eintreten zu können, besiegte Albrecht Bock mit 6:2 Klaus Ruh. Das Endspiel, das spannender verlief als es das Ergebnis aussagt, gewann wieder Klaus Peter Breitenbach mit 6:2 und 6:4 gegen Albrecht Bock.

Die weitere Placierungen:

2. Albrecht Bock
3. Klaus Ruh
4. Heinz Hagen
5. Gerhard Hevekerl
6. Wolfgang Schüttler

Sieger im Herren-Doppel wurden Heinz Hagen/Gerhard Hevekerl mit 7:5 und 7:6 über die Herren Albrecht Bock/Peter Hörber.



Heinz Hagen
Gerhard Hevekerl
Sieger im Doppel



im Trikot: Klaus Peter
Breitenbach
im Pulli: Albrecht Bock

3. Tennis-Wanderpreis-Turnier des ORV 74

In der Woche vom 24. - 30.8.1981 (24.-28.8.81 ab 16.00 Uhr, 29.+30.8.81 ab 8.00 Uhr) findet das 3. Tennis-Turnier statt.

Herren-Einzel im doppelten K.O.-System.
Siegerrunde im 9er-Gewinnsatz, Verliererrunde im 6er-Gewinnsatz Endspiel = 2 Gewinnsätze.

Herren-Doppel mit ausgelosten Partnern in einfacher K.O.-Runde im 9er-Satz. Endspiel = 2 Gewinnsätze.

Startgebühr = DM 5,-- Einzel
DM 2,50 Doppel

Meldeschuß = 15.8.1981

Auslosung im ORV-Bootshaus = 20.8.1981 20.00 Uhr

Heinz Hagen

An Herrn Heinz Hagen Taunusstraße 44, 6050 Offenbach

M e l d u n g

Hierdurch meldet für das 3. Tennis-Wanderpreis-Turnier des ORV 74 (24.8. - 30.8.1981)

Herr _____

für: Einzel _____

Doppel _____

Unterschrift



Aus der ORV-Familie

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM:

August

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Sylvia Simon | 17. Rudi Schinnerer |
| 3. Johann Jürgen Sasinska | Rosemarie Neunherz |
| Joachim Michalke | Jutta Gerlach |
| 4. Ruth Matz | 20. Ulf Pickrun |
| 5. Isabel Seikel | 21. Philipp Heiderich |
| Marianne Hörber | Hilmar Hans Daum |
| 6. Norbert Przibilla | Frank Weber |
| 7. Richard Schieferdecker | 22. Peter Wiegand |
| Stephan Grimm | 23. Ronald Graf |
| Birgit Fuchs | Dirk Hebbel |
| 8. Horst Neumann | 24. Steffen Fraundorf |
| Emma Maria Lippert | Philipp Weiland |
| 9. Markus Meuer | 26. Dieter Eichhorn |
| Ralf Droz | 27. Philipp Henne |
| 10. Irene von der Burg | Willi Schickedanz |
| 11. Julia Flink | 28. Patrick Reed |
| Bruno Reiprich | Monika Kellermann |
| 13. Elisabeth Sator | Regina Bickert |
| Catherine Crockett | 29. Klaus Ruh |
| 15. Andreas Kellermann | 30. Oliver van der Linden |
| 16. Gabriele Last | 31. Peter Janssen |

September

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| 1. Michael Heinrich | 3. Stephan Kulmai |
| 2. Matthias Jahn-Jedlitschka | Bianca Daum |
| Klaus Lampert | 4. Ute Entelmann |
| Michael Rösgen | 5. Tobias Kohl |
| Michael Siegler | 6. Christina Kohl |
| | Ralf Seibert |

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 7. Carmen Rödel
Susanne van der Werth 8. Ilse Buchsbaum
Helmut Hörner
Joachim Bastian
Jens Bettermann 10. Helge Aufischer 11. Gerald Schwarz 12. Gabriele Brosi
Sigrid Herrmann 15. Renate Eichhorn
Sandra Siegler
Tanja Siegler
Jochen Trautwein 16. Frederik Elsner 17. Cornelia Klein 18. Klaus Buchsbaum
Renate Berghaus
Suzan Al-Dogachi
Georg Trcka
Ernst Moissl | <ul style="list-style-type: none"> 19. Petra Lange
Antje Zachow 20. Rene Herrmann
Lydia Grasmück 22. Fritz Böhm
Kathrin Roedel 23. Jürgen Rottau
Marianne Schindler
Mechthild Sator
Volkmar Frank Oppen 24. Hannelore Reichmann
Carmen Lang 25. Peter Schlee
Günter Gräcmann
Carl-Heinz Distler 26. Martin Rose
Klaus Limpert 28. Stefanie Hau
Otto Gölz
Robert Keppler 29. Dr. Leo Lippert |
|--|--|

Oktober

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 2. Hermann Tobisch
Herbert Kempfer
Peter Herrmann
Ferdinand Ahrens 3. Jürgen Bayer
Siegfried Kostkowski 4. Torsten Scholz 5. Beate Buntrock 6. Gioia Wess 7. Edith Bastian
Oliver Purwin 9. Gerhard Kuhaupt
Bernd Weber 10. Bernd Siegler
Maria Schmälting
Jörg Kloe | <ul style="list-style-type: none"> 11. Gernot Schwab 12. Heinz Ohlig 13. Frieder Rödel
Norbert Hauck 14. Thomas Kohl
Andreas Wolf 16. Erik Römhild
Benno Pfeiffer 17. Thomas Otto
Robert Hau 19. Ursula Hertel
Martin Fischer
Richard Ziegler 20. Matthias Schwab 21. Uwe Hauser 22. Wilfried Haase
Marcus Pritz |
|---|--|

23. Kai Presser
Heinz-Dieter Rolfes
Lutz Collin
24. Petra Hau
25. Sascha Remus
26. Karl Pfaff
27. Lothar Purwin
Holger Wahl
Peter Fleckenstein

29. Frank Hertel
Elke Bickert
Holger Pinck
Carsten Pinck
Rainer Matzner

Grüße erreichten uns von:

Siggi Kostkowski aus der Toskana

der Crew Tobisch, Sator, Kohl und Hellwig vom Ostertörn
in der jugoslawischen Adria

Willibald Schmidt und Heinz Hagen von der Hockey-
Europameisterschaft in Zagreb

Ingrid Zoller aus Radolfzell am Bodensee

Wolfgang Siegler und Familie aus Mali Lošinj
(Jugoslawien)

Friedrich Kohler · Malergeschäft

605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60

Wir bedanken uns:

Detlef Reissmann und Frau Marion, geb. Koch für die Aufmerksamkeit anlässlich ihrer Vermählung

Fritz und Leni Böhm für die erwiesene Aufmerksamkeit zur Goldenen Hochzeit

Hermine Merz für die Anteilnahme an der Trauer um ihren Mann

Barbara Bickert für die Anteilnahme am Ableben ihres Mannes

Margret Henne und Rolf Köhler für die Anteilnahme am Tod von Herrn Philipp Henne

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe des "Rot-Weißen Sprachrohfs" ist am

22. September 1981

Zuschriften bitte an Wilfried Maruschewski
Geleitsstraße 50
6050 Offenbach a. M.

MITGLIEDER

kaufen bei unseren Inserenten

Sie unterstützen uns
Wir unterstützen Sie